



Was bleibt, wenn ich gehe?
Mit Ihrem Vermächtnis Gutes tun.





Nächstenliebe Tag für Tag ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nächstenliebe Tag für Tag - dafür steht die Kaiserswerther Diakonie seit ihrer Gründung vor über 180 Jahren. Wir helfen Menschen, die im Alter oder infolge Krankheit liebevolle Pflege, Behandlung oder Betreuung brauchen. Wir stehen Menschen zur Seite, die aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen am Rande der Gesellschaft stehen. Wir geben Kindern und Jugendlichen Geborgenheit und Perspektiven und helfen Familien bei akuten und länger anhaltenden Krisen.

Oftmals stehen für unsere Hilfen keine Gelder zur Verfügung. Daher sammeln wir mit unserer Stiftung Spenden. Viele Menschen unterstützen die Kaiserswerther Diakonie seit vielen Jahren, einige sogar, indem sie uns in ihrem Testament bedenken. Sie möchten helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie mit einem Testament zu unterstützen, bedeutet, eine Antwort auf die Frage zu finden, was bleibt und was wir hinterlassen.

Vielleicht möchten auch Sie benachteiligten Menschen auf diese Weise helfen? Ihr Vermäch-

nis ist ein großes Geschenk für Menschen in Not: ein Geschenk, das Zukunft stiftet - über alle Grenzen des Lebens hinweg.

Wir sind dankbar für jeden, der uns sein Vertrauen schenkt. Sprechen Sie uns an bei allen Fragen, die Ihnen rund um Ihr Testament auf dem Herzen liegen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

*Pfarrerin Ute Schneider-Smietana
Theologische Vorständin
der Kaiserswerther Diakonie*

Ihr letzter Wille kann ein neuer Anfang sein!

Das Thema Nachlass ist für alle ein heikles Thema - und wird allzu gerne hinausgeschoben. Doch irgendwann kommt für uns alle der Zeitpunkt, an dem wir uns diese Frage stellen. Was geschieht mit unserem Hab und Gut? Was bleibt von den Werten und Idealen, die wir unser Leben lang gelebt, die unser Dasein geprägt haben?

Mit Ihrem Testament - Ihrem letzten Willen - sorgen Sie vor.

Zum einen für die Menschen, die Ihnen nahe stehen. Zum anderen für die Welt, in der die Generationen nach Ihnen heranwachsen und leben.

Rechtzeitig vorzusorgen kann eine große Last von der Seele nehmen. Es ist ein gutes Gefühl, die Dinge so geordnet zu wissen, wie man es selbst möchte, und den Kopf wieder frei zu haben für die schönen Seiten des Lebens.



Mit einem Testament können Sie genau festlegen, wem Sie etwas hinterlassen möchten. So gehen Sie sicher, dass Ihr Nachlass ganz in Ihrem Sinne geregelt ist.



Deshalb unsere Empfehlung: Nehmen Sie sich die Zeit, Ihren Nachlass beizeiten zu regeln - ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen!

Die Zukunft in Ihrer Hand

In Ihrem Testament können Sie weitgehend selbst bestimmen, wer erbt und wie viel. Sie können Menschen, die Ihnen nahe stehen,

oder Organisationen, die Ihnen am Herzen liegen, in Ihrem Nachlass bedenken.

Gute Gründe für ein Testament

Niemand ist verpflichtet, ein Testament zu verfassen. Dennoch gibt es gute Gründe, Ihren Nachlass zu regeln: Existiert kein Testament, bestimmt das Gesetz, wer erbt. In der gesetzlichen Erbfolge werden zunächst Ehepartner und Kinder oder deren

Nachkommen berücksichtigt, in zweiter Linie Eltern, Geschwister oder deren Kinder.

Wenn es keine Angehörigen gibt, erbt ohne ein Testament automatisch der Staat.



Ein Testament ist wichtig, um Ihre Nächsten auch in ferner Zukunft abzusichern. Oder wenn Sie Ihr jahrelang gelebtes soziales Engagement über Ihre Lebenszeit hinaus fortsetzen wollen.

Ihr Testament für die Kaiserswerther Diakonie

Viele Menschen möchten mit ihrem Erbe nicht nur ihre Angehörigen absichern. Sie möchten auch die Lebenssituation von benachteiligten Menschen verbessern und setzen deshalb die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie als

Vermächtnisnehmer oder (Mit-) Erben ein. Bei einem Vermächtnis oder einer Erbschaft zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung fällt keine Erbschaftsteuer an. So hilft Ihre Zuwendung in voller Höhe.

Sie können viel Gutes bewirken - heute und in Zukunft

Von gefährdeten Kindern bis zur Pflege älterer Menschen: Die Kaiserswerther Diakonie ist für Menschen jeden Alters da. 1836 von dem evangelischen Pfarrer Theodor Fliedner als

erste Diakonissenanstalt gegründet, zählt unser Werk heute mit rund 2.600 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland.

Erbschaft oder Vermächtnis?

Möchten Sie uns in Ihrem Testament bedenken, können Sie das in Form eines Vermächtnisses oder einer Erbeinsetzung tun. Bei der Erbeinsetzung werden alle Rechte und Pflichten von dem Erben als Rechtsnachfolger übernommen.

Möchten Sie der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie hingegen einen bestimmten Gegenstand oder einen Geldbetrag zukommen lassen, sollten Sie dies in Form eines Vermächtnisses tun.

Wohnungsauflösung und Grabpflege

Wenn Sie die Kaiserswerther Diakonie als Alleinerbin einsetzen, übernehmen wir gern alles, was nach Ihrem Tod geregelt werden muss.

Wir kümmern uns zum Beispiel um die Wohnungsauflösung. Auch mit der Grabpflege können Sie uns beauftragen.

Wir stärken
Kinder und
ihre Familien.
*Ihr Testament
für einen guten
Start ins Leben*



Dabei sein
ist alles.
*Ihr Testament
für behinderte
Menschen*

Für die bestmögliche
Versorgung unserer
Patienten.
*Ihr Testament für die
Behandlung und Betreuung
kranker Menschen im
Florence-Nightingale-
Krankenhaus*



In Würde altern.
*Ihr Testament für
hilfsbedürftige
Seniorinnen
und Senioren*

Wie Ihr Testament hilft

Natürlich können Sie in Ihrem Testament festlegen, dass Ihr Vermögen in der Kaiserswerther Diakonie für einen bestimmten Zweck verwendet werden soll.

Sie können bestimmen, welchem Bereich oder Thema Ihre Spende zugutekommen soll - ob zum Beispiel der Unterstützung für Menschen mit Behinderung, dem Wohlergehen von Kindern oder der Pflege alter Menschen. Testamentarische Verfügungen tragen ebenfalls dazu bei, eine zuge-

wandte Pflege und die bestmögliche Versorgung unserer Patienten im Florence-Nightingale-Krankenhaus zu gewährleisten.

Oder Sie können uns die Entscheidung überlassen, wo Ihre Hilfe am dringendsten benötigt wird.

In jedem Fall können Sie sicher sein: Wir verwenden Ihre Erbschaft, Ihr Vermächtnis oder Ihre Schenkung ausnahmslos für die satzungsgemäßen Zwecke unserer diakonischen Einrichtung.

< Sie können Schwerpunkte setzen.

Die Kaiserswerther Diakonie bietet Unterstützung und Behandlung in allen Bereichen des Lebens, von der Geburt über Zeiten der Erziehung und Ausbildung, bei persönlichen und sozialen Problemen bis hin zu den letzten Lebensmomenten.



Wir unterstützen Sie gerne!

Gerne senden wir Ihnen kostenlose Informationen rund um die Themen Testament, Erbschaft und Vermächtnis, zur Kaiserswerther Diakonie und zur Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie oder beraten Sie persönlich.

Anwaltliche Beratung:
Auf der Suche nach der richtigen Form der Unterstützung haben Sie vielleicht noch viele Fragen. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen gerne kompetente juristische Unterstützung.

Ihre Ansprechpartnerin:



Christine Taylor
Geschäftsführerin der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie
Telefon 0211 409-2593
taylor@kaiserswerther-diakonie.de

Ja, ich habe Interesse

- Ich möchte meine Fragen telefonisch besprechen und bitte um Rückruf unter folgender Telefonnummer: _____

Bitte schicken Sie mir kostenlos folgendes Material zu:

- Informationen über die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie
- die aktuelle Ausgabe des Unternehmensmagazins „stark“

Meine Anschrift lautet:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail



Bitte an der gestrichelten Linie abschneiden

Sie möchten sich unverbindlich informieren?

Einfach Karte abtrennen, ausfüllen und in einem Umschlag an die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie schicken oder per Fax senden an: 0211 409-2590.

Informationen zum Datenschutz / Widerruf

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Zusendung von Werbung durch die Kaiserswerther Diakonie und der damit verbundenen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten seitens der Kaiserswerther Diakonie einzulegen. Einen formlosen Widerspruch können Sie entweder an foerderstiftung@kaiserswerther-diakonie.de oder an die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie, Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf richten. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.kaiserswerther-diakonie.de/de/spenden-helfen/foerderstiftung/datenschutz.html.

Platz für Ihre Mitteilung an uns:

Förderstiftung
der Kaiserswerther Diakonie
Christine Taylor
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf



Bitte an der gestrichelten Linie abschneiden

So erreichen Sie uns:

Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie
Alte Landstraße 179 . 40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-2593 . Fax 0211 409-2590
foerderstiftung@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de/spenden
www.florence-nightingale-krankenhaus.de

Unser Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE61 3506 0190 0000 6506 50
BIC: GENODED1DKD

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!